

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



Magnus-, Heimat- und Kinderfest 2017

Bad Schussenried vom 14. - 18. September



Donnerstag, 14. September 2017

20.00 Uhr **Heimatstunde zum Magnusfest mit Jungbürgerehrung** in der Stadthalle Bad Schussenried
Thema: „Stadtluft macht frei – 70 Jahre Stadterhebung Schussenried“

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Freitag, 15. September 2017

10.30 Uhr **Heimatstunde** für Jugendliche und Junggebliebene in der Stadthalle Bad Schussenried
Thema: „Stadtluft macht frei – 70 Jahre Stadterhebung Schussenried“

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

18.00 Uhr **Auftakt** im Biergarten der Schussenrieder Brauerei

18.30 Uhr **Abfahrt des bespannten Brauereiwagens** zum Festzelt mit Festwirt, Festkommission, Stadtkapelle und dem Fanfarenzug Reute

Zelleröffnungsaktion
1/2 Hähnchen zum Aktionspreis!

19.00 Uhr **Fassanstich** durch Bürgermeister Achim Deinet
anschließend Unterhaltungsmusik, Stimmung und Show mit der **Stadtkapelle Bad Schussenried**

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Samstag, 16. September 2017

10.00 Uhr **Seifenkistenrennen** für die Kinder – nur Eigenbau – die Fahrzeuge werden prämiert
Meldestelle ab 8.30 Uhr in der Drümmelbergstraße / Ecke Gartenstraße beim Start
Bewirtung im Hof des Hotel Barbara, traditionelles Weißwurst Essen

13.00 Uhr **Vergnügungspark + Festzelt + Biergarten:** Großer Kinder- und Familiennachmittag,
ermäßigte Fahrpreise bei allen Fahrgeschäften! Festzelt ab 13.00 Uhr geöffnet

19.30 Uhr **Stimmung-Show und Party** mit „Midnight Special“

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Sonntag, 17. September 2017

6.00 Uhr **Tagwache** mit dem Fanfarenzug Schemmerhofen

9.00 Uhr **Kirchgang** der Vereine vom Altenheim Regenta zur St. Magnus Kirche

9.30 Uhr **Festgottesdienst** in der St. Magnus Kirche

11.00 Uhr **Frühschoppen im Festzelt** mit der Stadtkapelle Bad Schussenried
Reichhaltiger Mittagstisch – Festtagssuppe –

11.00 Uhr **Vergnügungspark** bis 24.00 Uhr

13.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Ingoldingen

15.00 Uhr **Fußballspiel des FV Bad Schussenried** im Zellersee-Stadion gegen den FV Altshausen

15.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Reichenbach

17.30 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Steinhausen-Muttensweiler

18.00 Uhr **Schussenrieder Jahrgängerabend** – Herzlich willkommen beim Magnusfest!

20.00 Uhr **Unterhaltungsmusik** im Festzelt mit dem Musikverein Otterswang

20.15 Uhr **Lampionumzug für die Kinder** vom Festzelt zum Zellersee mit den Soundmix-Schalmeien Bad Schussenried
anschließend **Brillant-Feuerwerk am Zellersee**

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

Montag, 18. September 2017

6.00 Uhr **Tagwache** Soundmix-Schalmeien Bad Schussenried

8.00 Uhr **Magnus-Markt** beim Festgelände/Schulstraße

9.00 Uhr **Kinder- und Schülergottesdienst** in der St. Magnuskirche

10.15 Uhr **Traditioneller Festumzug** mit Kindern, historischen Gruppen, Musik und Pferdegespannen
über 2000 Mitwirkende

11.00 Uhr **Vergnügungspark** bis 22.00 Uhr

11.30 Uhr **Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstettendorf
>>> vergnügliches Lagerleben mit dem Bauernhaufen Muttensweiler
>>> gemütliche **Hockete im Fahrerlager** beim Schulzentrum

13.00 Uhr **Fußballspiele der Schulen** im Zellersee-Stadion beim Festzelt

14.00 Uhr **Unterhaltung im Festzelt** mit dem Musikverein Winterstettenstadt

14.00 Uhr **Wettmähen auf der Festwiese** beim Fahrerlager
Teilnahme für Jedermann, Anmeldung ab 13.00 Uhr am Mähplatz beim Fahrerlager

18.00 Uhr **Festzeltstimmung** mit den legendären „Amorados“

Mittagstisch

Feierabendhock
im Festzelt

Eintritt frei!
mit Festabzeichen

• Bei den Abendveranstaltungen „Partypass“ für Jugendliche gegen Pfandrückgabe! •

FESTABZEICHEN: ist an allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen!



Bürgerbudget 2017, -jetzt Anträge stellen-

Für das Jahr 2017 beabsichtigt der Gemeinderat wieder ein Bürgerbudget bereit zu stellen. Damit soll neben bürgerschaftlichem Engagement auch ein evtl. Investitionszuschuss für eingetragene Vereine bereitgestellt werden.

Die genauen Förderrichtlinien sind auf der Homepage www.bad-schussenried.de unter dem Bereich Rathaus Aktuell eingestellt.

Ebenso ein [Antragsformular](#) mit Bearbeitungshinweisen.

Weiterhin verweisen wir, dass eine Förderung für Vereine nur noch in [drei Jahresrhythmen](#) erfolgt.

Für Rückfragen steht Ihnen

Herr Kubot unter Tel.: 07583/9401-30,
E-Mail: kubot@bad-schussenried.de oder
Frau Fischer unter Tel.: 07583/9401-31,
E-Mail: fischer@bad-schussenried.de
gerne zur Verfügung.

Bereits eingegangene Anträge sind berücksichtigt und müssen nicht neu gestellt werden.

Wir bitten Sie die Anträge bis zum **22.09.2017** für die zweite Tranche 2017 zu stellen.

Über eine rege Nachfrage würden wir uns sehr freuen.

Ihr Gemeinderat, Bürgermeister Achim Deinet und die Stadtverwaltung Bad Schussenried

Bundestagswahl 2017 - Schablone für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017 sind alle Wahlberechtigte zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann? Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Seh-

behindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettel werden in die Schablonen gelegt. Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen. Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761 36122.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Wie das Landratsamt Biberach mitteilt, hat das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum das ELR-Jahresprogramm 2018 ausgeschrieben. Diese Ausschreibung ist im Internet unter „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>“ abrufbar.

Anträge auf Projektförderung können ab sofort gestellt werden. Die notwendigen Formulare für die Antragstellung können unter der Internetadresse „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>“ abgerufen werden. Die Anträge müssen grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden, in der das Projekt umgesetzt werden soll. Um Fragen zur Antragstellung zu klären, empfiehlt es sich, mit der Stadtkämmerei, Herrn Stadtkämmerer Kubot, Tel. 07583/9401-30 **baldmöglichst** Kontakt aufzunehmen und die **vollständigen Anträge in 5-fa-**

cher Ausfertigung dort bis 15. September 2017 vorzulegen.

Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Entsprechend der Zielsetzung der ELR-Richtlinie konzentriert das Jahresprogramm 2018 die Förderung auf die innerörtliche Entwicklung.

Förderung von privaten Vorhaben im Förderschwerpunkt „Wohnen“

- Das ELR konzentriert sich auf Innentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderung von gewerblichen Vorhaben im Förderschwerpunkt „Arbeiten“

- Im Förderschwerpunkt "Arbeiten" sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die freiwerdende innerörtliche Fläche kann dann einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Der rationelle Energieeinsatz, die Verwendung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe sowie die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen sind bei privaten und kommunalen Vorhaben Fördervoraussetzungen.

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,

Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Auflage: 2.300

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00
Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: Dienstag, 29. August 2017, 10.00 Uhr



ABFALLBESEITIGUNG



PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 28.08.2017 statt.

ABFALLBESEITIGUNG



GELBER SACK

Die nächste Abfuhr findet am Dienstag, 29.08.2017 statt.

Die gute Tat

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 23	- Kleiderschrank, Massivholz, ca. 2 m - Sideboard ca. 80 cm - Sideboard ca. 1,30 m - Wohnzimmer Stollenwand mit Vitrine, dunkle Eiche, relativ neuwertig	07583/3253 oder 07583/3249
Nr. 24	- Kleiderschrank mit 2 Schiebetüren, Farbe Ahorn (hauptsächlich Hängefläche) HxBxT: ca. 220 x 150 x 68 cm - Kinderhochstuhl - Tischkicker	07583/400563
Nr. 25	- Holzbrennofen	07583/927744
Nr. 26	- 1 Tischkicker - 2 Lattenroste 90 x 200 cm	07583/400563

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Fischerhausstraße Höhe Hausgrundstück Nr. 3 für den Gesamtverkehr gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund des Neubaus eines Wohnhauses ein Baukran auf die Fischerhausstraße Höhe des Hausgrundstückes Nr. 3 im Zeitraum vom 19.09.2017 bis zum 27.10.2017 aufgestellt wird. Dadurch wird die Fischerhausstraße in diesem Bereich für den Gesamtverkehr gesperrt. Soweit der Arbeitsablauf es möglich macht, wird die Verkehrsbeschränkung während der arbeitsfreien Zeit aufgehoben. Eine Umleitung erfolgt über die Innerortsstraßen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Weihnachtsbäume gesucht

Die Stadtverwaltung sucht für den Marktplatz sowie für den Ortsteil Hopferbach wieder Bäume, die als Weihnachtsbäume aufgestellt werden können. Der Baum kann bei Bedarf vom Städt. Baubetriebshof gesägt und abgeholt werden. Wenn Sie einen Baum spenden möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Geng vom Städt. Baubetriebshof unter der Telefonnr. 0173/1614210.

Oberflächenwasseruntersuchung der Badeseen

Das Landratsamt Biberach – Kreisgesundheitsamt – teilte am 25.07.2017 mit, dass die Wasserproben vom Freibad Zellersee und Badesee Olzreuter See nicht zu beanstanden sind.

Die Untersuchungen werden monatlich von Mai bis September vom Kreisgesundheitsamt durchgeführt.

RUNDER TISCH
Hilfe für Menschen in Not.



Runder Tisch unterstützt einkommensschwache Familien bei der Ausstattung ihrer ABC-Schützen

Der erste Schultag für die Erstklässler ist schon im Sichtbereich. Und die meisten Kinder sind auch schon in freudiger Erwartung. Dazu laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Tolle Schulranzen und die notwendigen Arbeitsmittel werden beschafft oder stehen schon bereit. Eigentlich ist dies eine Selbstverständlichkeit, oder? Leider nicht bei allen Familien. Bei einkommensschwachen Familien ist die Ausstattung eines ABC-Schützen nicht oder nur teilweise möglich. Das Team des Runden Tisches Bad Schussenried unter-

stützt deshalb diese Familien tatkräftig. Schulranzen, Schultüten und Schulbedarf werden zur Verfügung gestellt, so dass auch diese Kinder eine tolle Einschulung feiern können. Es ist Schulbedarf vorrätig und kann an bedürftige Familien abgegeben werden. Anfragen sollen bitte an das Rathaus, Frau Widmann, Tel. 07583/9401-24 od. E-Mail: widmann@bad-schussenried.de gerichtet werden.



Benötigte Sachspenden

Der Helferkreis „Willkommen in Bad Schussenried“ sucht für die Flüchtlinge in Bad Schussenried dringend folgende Gegenstände:

- Babybettchen (Gitterbettchen)

Sollten Sie von den gesuchten Dingen etwas übrig haben, so bitten wir um Mitteilung an Frau Widmann, Rathaus 1. Stock, Tel.: 07583/9401-24 oder E-Mail: widmann@bad-schussenried.de. Vielen Dank!

Sprechstunden des Jugendamtes

Das Kreisjugendamt Biberach bietet in Bad Schussenried Sprechstunden zu Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Trennung sowie bei Fragen zur Umgangsregelung an. Sprechzeiten nach Vereinbarung unter der Tel.-Nr. 07351/52-6443, Allgemeiner Sozialer Dienst, Herr Kleffmann.

Räumung der städtischen Wassergräben im Jahr 2017

Für die Räumung der städtischen Wassergräben im Jahr 2017 stehen wiederum Haushaltsmittel in begrenzter Höhe zur Verfügung. Landwirte aus dem Stadtgebiet sowie aus den Ortsteilen Otterswang, Reichenbach und Steinhausen können dringend erforderliche Grabenräumungen ab sofort während der üblichen Sprechzeiten beim Stadtbauamt Bad Schussenried, Herr Wiest, Telefon 07583/9401-54 anmelden.

Meldungen aus den Ortsteilen nehmen auch die jeweiligen Ortsverwaltungen zu den üblichen Sprechzeiten entgegen.

STANDESAMT

Im Juli 2017 sind folgende Personenstandfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

07.07.2017 Fügner Katharina Anna Gerda E: Fügner Andreas und Johanna geb. Schmelzer, Bad Schussenried, Lessingstraße 40

16.07.2017 Calik Levent E: Calik Kadir und Denise geb. Windberg, Bad Schussenried, Schulstraße 19

17.07.2017 Laux Emma Marie E: Laux Christian und Dorothe geb. Kirschnick, Bad Schussenried, Otterswang, Hauptstraße 65

25.07.2017 Bacalja David Jonathan E: Bacalja Elia und Carmen geb. Hund, Bad Schussenried, Müllergasse 6

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

07.07.2017 Huchler Josef Hermann und Haag geb. Gaus Elisabeth, Bad Schussenried, Steinhausen, Schienenhof Straße 1

07.07.2017 Raach Ralf und Huckle Kerstin Bad Schussenried, Steinhausen, Drosselgasse 8

17.07.2017 Isik Mustafa und Alkin Bircan Bad Schussenried, Wilhelm-Schussenstraße 7/1

In die Ewigkeit wurden abberufen:

09.07.2017 Kibler Franz Josef, 82 Jahre, Bad Schussenried, Bahnhofstraße 10

15.07.2017 Hörnle Anton, 84 Jahre, Bad Schussenried, Aulendorfer Straße 63

18.07.2017 Weiler geb. Herwanger Maria

Magdalena, 97 Jahre, Bad Schussenried, Reichenbach, Zum Bähnle 9

23.07.2017 Vollmar Otto Magnus, 88 Jahre, Bad Schussenried, Aulendorfer Straße 63

26.07.2017 Gann Ernst Werner, 75 Jahre, Bad Schussenried, Biberacher Straße 108/1

Das Landratsamt Biberach informiert

Workshop „Coole Snacks für heiße Feten“

An der Biberacher ErnährungsAkademie, Bergerhauser Str. 36 findet am Donnerstag, 7. September von 17 bis 20 Uhr der Workshop „Coole Snacks für heiße Feten“ für Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren statt.

Ganz nach dem Motto: „Entdecke deine Lust und Kreativität in der Küche“ kreieren die Jugendlichen unter Anleitung der Referentin Verena Maucher einfache und raffinierte Party-Snacks.

Gebühr auf Anfrage. Mitzubringen sind eine Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdosen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind möglich bis 30. August 2017 unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familiensonntag „Kartoffelernte“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 27. August 2017, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr vor allem Familien und Kinder zur „Kartoffelernte“ ein.

Alles rund um die Kartoffel erfahren die Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach beim Familiensonntag „Kartoffelernte“ am 27. August. Von 10 bis 16 Uhr illustrieren Aktionen und Informatives die Vielseitigkeit der tollen Knolle.

Wie die Kartoffelernte anno dazumal vonstatten ging, gibt es in Kartoffelrode-Vorführungen zu sehen, bei denen die Besucher ihre eigene Kartoffel anschließend aus dem Acker ziehen können. Frisch aus dem historischen Kartoffeldämpfer holen die Mitglieder des Kürnbacher Fördervereins heiße Kartoffeln, die mit Butter und Salz gereicht werden. Karola Lippmann und Johann Wachter zeigen, wie man guten Käse herstellt, während Museumsschmied Albert Ehrhart mit den Kleinsten schmiedet. Ebenso können die Besucher gratis Folienkartoffeln aus dem Grillplatzfeuer des Museumsdorfs holen. Zudem freuen sich Info- und Verkaufsstände der Kartoffelhöfe Störkle und Daiber auf den Besuch der Großen, während die Kleinen bei einem kreativen Bastelprogramm rund um die Kartoffel ihr persönliches Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen oder am lustigen Kaufladenparcours teilnehmen können.

men können.

Leckeres aus Kartoffeln aber auch andere schmackhafte Gerichte gibt es beim „Service direkt“ in den historischen Häuserküchen sowie beim Trachtenverein Ochsenhausen im Tanzhaus. Für das leibliche Wohl sorgt ebenso die Museumsgaststätte „Vesperstube“ und der Museumsbäcker im historischen Backhaus. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins freut sich zudem auf viele Fahrgäste.



Kreatives, Informatives und Schmackhaftes: beim Familiensonntag „Kartoffelernte“ am 27. August (10 bis 16 Uhr) dreht sich alles um die tolle Knolle.

(Bild: Landratsamt Biberach)

Engagement und Einsatz werden wieder belohnt:

Landkreis Biberach lobt Ehrenamtspreis 2017 aus

Der Landkreis Biberach lobt wieder einen Preis für Ehrenamtliche aus, die sich über das normale Maß hinaus einbringen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Lebens im Landkreis Biberach, in den Städten und Gemeinden leisten. Bis zu zehn Ehrenamtspreisträger, denen jeweils ein Scheck über 1.000 Euro winkt, können in diesem Jahr ausgezeichnet werden. Einsendeschluss für Vorschläge ist der 18. September 2017.

„Ich freue mich, dass es im Landkreis so viele Menschen gibt, die sich uneigennützig für andere, für die Gemeinschaft und damit für ein funktionierendes gesellschaftliches Zusammenleben einsetzen“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Mit dem Ehrenamtspreis wollen wir diese Arbeit, die oft nicht in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt, würdigen und anerkennen. Es wäre toll, wenn dadurch auch andere motiviert würden, sich ehrenamtlich einzubringen.“

Für die Auszeichnung mit einem Preis

sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen und sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und darf nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.

Bewerbungsverfahren

Vorschläge für Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen kann jeder Bürger beim Landratsamt Biberach einreichen. Neben den klassischen Betätigungsfeldern des Ehrenamtes in Sport, Musik und Kultur können beispielsweise auch Menschen vorgeschlagen werden, die sich im sozialen Bereich für Schwächere in der Gesellschaft einsetzen oder die den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt ihres ehrenamtlichen Engagements stellen. Auch Vorschläge, die eine herausragende ehrenamtliche Betätigung junger Menschen zum Inhalt haben, werden ausdrücklich begrüßt. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Der Vorschlag ist mit Hilfe eines beim Landratsamt Biberach erhältlichen Vorschlagsbogens zu begründen. Darüber hinaus soll das ehrenamtliche Engagement auf maximal drei Seiten detaillierter ausgeführt werden. Alternativ hierzu kann der Vorschlag direkt über das Internet eingereicht und begründet werden. Preisträger der vergangenen Jahre können nicht nochmals ausgezeichnet werden.

Die Preisträger werden im Herbst von der Jury ermittelt. Die Preisverleihung findet im Dezember 2017 im Landratsamt Biberach statt.

Informationen und Bewerbungsbogen

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es bei Carolin Strahl unter der Telefonnummer 07351 52-6223, per E-Mail an ehrenamtspreis@biberach.de oder im Internet und unter www.biberach.de/landkreis/programme-projekte/ehrenamtspreis.html

Das Landratsamt Biberach informiert

Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds für das Jahr 2018

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Dem Landkreis Biberach wurden für Projekte im Jahre 2018 180.000 Euro zugewiesen. Vom 18. August 2017 bis 30. September 2017 können Anträge bei der Landeskreditbank in Stuttgart gestellt werden. Gefördert werden Pro-

jekte, die im Landkreis Biberach durchgeführt werden.

Der regionale Arbeitskreis hat in der Sitzung vom 23. Mai 2017 festgelegt, dass Anträge bestimmte Förderziele des vom Land erstellten operationellen Programms erfüllen müssen. Die Förderziele verfolgen die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind sowie die Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Informationen, insbesondere über die vom regionalen Arbeitskreis festgelegten Ziele, Projektinhalte und das vorgesehene Projektrankingverfahren sind in der Ausschreibung enthalten. Diese kann kostenlos beim Landratsamt Biberach, ESF-Geschäftsstelle, Harald Lämmle, Rollinstraße 18, 88400 Biberach, Tel. 07351 52-6441, angefordert oder im Internet unter www.biberach.de/landratsamt/jobcenter/esf.html abgerufen werden. Harald Lämmle steht auch für Auskünfte zur Verfügung. Anträge können vom 18. August bis einschließlich 30. September 2017 unter Nutzung des elektronischen Antragsverfahrens ELAN zentral bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76223 Karlsruhe, eingereicht werden. Die für die Antragstellung erforderlichen Informationen stehen auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg (www.esf-bw.de) zum Abruf bereit. Auf dieser Internetseite können auch das Operationelle Programm und weitere Informationen zum ESF abgerufen werden.

Noch keine Lehrstelle?

Last-minute-Lehrstellenbörse im Landratsamt Biberach

Das Jobcenter des Landratsamtes Biberach veranstaltet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Biberach, der Industrie- und Handelskammer Ulm und der Handwerkskammer Ulm eine Last-minute-Lehrstellenbörse für Jugendliche, die noch für dieses Jahr einen Platz suchen. Sie findet am 13. September 2017 von 13 Uhr bis 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Rollinstraße 9 in Biberach statt.

Die Last-minute-Lehrstellenbörse spricht alle Jugendlichen an, die für einen Ausbildungsbeginn 2017 bis jetzt noch keine Lehrstelle gefunden haben. Die Jugendlichen können sich über das aktuelle Lehrstellenangebot informieren und haben auch die Möglichkeit, das gesamte Spektrum der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennen zu lernen. Dazu werden die Jugendlichen von den Ausbildungsberatern des Jobcenters, der Agentur für Arbeit und der Kammern über

die noch offenen Ausbildungsstellen für 2017 informiert. Sie bekommen dabei zielgerichtet Informationen über notwendige Kenntnisse, Fähigkeiten und Schulnoten, die der Ausbildungsbetrieb als Voraussetzung für eine Bewerbung sieht. Passt alles zusammen, bekommt der Jugendliche die Adressen der Ausbildungsfirmen zur Bewerbung mitgeteilt. Den ganzen Nachmittag stehen alle freien Ausbildungsplätze zur Verfügung, d.h. keine Ausbildungsstelle wird im Laufe des Tages aus der Liste entfernt. Damit ist sichergestellt, dass auch Jugendliche noch zum Ende der Veranstaltung aus dem gesamten Angebot beraten und informiert werden.

Weiter bieten die Veranstalter ein zusätzliches Rahmenprogramm an. So gibt es die Möglichkeit Bewerbungsunterlagen checken zu lassen. Alle Jugendlichen sollten daher die letzten Zeugnisse, einen Lebenslauf und ein aktuelles Bewerbungsschreiben mitbringen. Gerne können die Jugendlichen auch in Begleitung ihrer Eltern kommen.

Ansprechpartnerin beim Landratsamt Biberach ist Tanja Lukat. Sie ist erreichbar unter der Telefon-Nr. 07351 52-7191 oder per E-Mail an tan-ja.lukat@biberach.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt ein:

Kinderworkshop „Kochen, backen – gar nicht schwer“

Am Mittwoch, 30. August, findet zwischen 9.30 und 13.30 Uhr in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, ein Kochkurs für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren statt. Unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Christine Schuster und Irmgard Jörg werden leckere Gerichte, Getränke und süße Gebäcke zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Kosten für die Lebensmittel auf Anfrage. Bitte Vorratsbehälter, Schürze und zwei Geschirrtücher mitbringen. Anmeldung bis Freitag, 24. August, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Veröffentlichungen im Schussenbote

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenwerbung:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried-Kleinwinraden,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
Notarzt Notruf 112 od 19222
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr
bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr
am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:
Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried
Handy 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinde- rung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stün-
dige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr
bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr einge-
teilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke
ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 27. August 2017

19.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Reichenbach)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
13.30 Uhr **Tauffeier:** Linus Laux
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 27. August 2017

8.45 Uhr Rosenkranzgebet
9.15 Uhr Eucharistiefeier

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 27. August 2017

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 26.8.)

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 27. August 2017

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Infos können Sie dem Kirchen-
blatt der Seelsorgeeinheit entnehmen.
Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 27. August 2017 –

11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, (Prädikantin
Winter, Dürnau)

Betrachtung: Jede Minute ist kostbar

„Du hast mir schon Fragen gestellt“, die-
ses Lied von Reinhard Mey ist erschienen
auf der LP Die Zwölfte - Live '84. Es ist
ein wunderschöner Text, der zum Innehalt-
ten und Nachdenken einladen möchte:

„Du hast mir schon Fragen gestellt
Über „Gott und die Welt“,
Und meist konnt' ich dir Antwort ge-
ben.

Doch jetzt bringst du mich aus dem Lot
Mit deiner Frage nach dem Tod
Und „was ist, wenn wir nicht mehr le-
ben?“

Da muss ich passen, tut mir leid,
Niemand weiß da so recht Bescheid,
Solange es Menschen gibt auf Erden.
Ich stelle mir das Sterben vor
So wie ein großes, helles Tor,
Durch das wir einmal gehen werden.

Dahinter liegt der Quell des Lichts,
Oder das Meer, vielleicht auch nichts,
Vielleicht ein Park mit grünen Bänken,
Doch eh' nicht jemand wiederkehrt
Und mich eines Bess'ren belehrt,
Möcht' ich mir dort den Himmel denken.
Höher, als Wolkentürme steh'n,



Höher noch, als Luftstraßen geh'n,
Jets ihre weißen Bahnen schreiben
Jenseits der Grenzen unsrer Zeit,
Ein Raum der Schwerelosigkeit,
Ein guter Platz, um dort zu bleiben.
Fernab von Zwietracht, Angst und Leid,
In Frieden und Gelassenheit,
Weil wir nichts brauchen, nichts vermissen.
Und es ist tröstlich, wie ich find',
Die uns vorangegangen sind,
Und die wir lieben, dort zu wissen.
Und der Gedanke, irgendwann
Auch durch dies Tor zu geh'n, hat dann
Nichts Drohendes, er mahnt uns eben,
Jede Minute bis dahin,
Wie ein Geschenk, mit wachem Sinn,
In tiefen Zügen zu erleben“.
Reinhard Mey

Lebensweisheit:

„Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr
zu ändern ist“.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttenweiler, Stein- hausen, Winterstettenstadt, Win- terstettendorf

Pfarrbüro: Ingoldinger Str. 5, 88427 Stein-
hausen

Öffnungszeiten:

Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen),
Tel. 07355/91080,
Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen)
Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710
Email kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss für Seelsorgeeinheit
Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros –
Freitag, 12.00 Uhr

Samstag, 26. August

14.30 Uhr Steinhausen Hochzeit von Tan-
ja Schneider u. Patrick Kloos
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistie-
feier
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 27. August –

21. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
10.15 Uhr Grodt Eucharistiefeier – Patrozinium St. Bartholomäus mit Musikkapelle
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
Muttensweiler kein Gottesdienst
12.00 Uhr Steinhausen Tauffeier von Malin Seraphina Reuther
19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 28. August

- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 29. August

- 14.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse
8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis
Winterstettendorf keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. August

- 10.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse
Ingoldingen kein Rosenkranz und keine Abendmesse
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 31. August

- 19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

**Freitag, 1. September - Herz-Jesu-Freitag
Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit**

- Muttensweiler keine Eucharistiefeier
Keine Beichtgelegenheit
14.30 Uhr **Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe**, Barmherzigkeitsrosenkranz und Krankensegnung
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 2. September

- 7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
10.00 Uhr Steinhausen Wallfahrtsmesse
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 3. September –

22. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
9.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier mit Kommunion
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier
19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr! Winterstettendorf Eucharistiefeier

Herzlich Willkommen in unserer Seelsorgeeinheit, Herr Pater Tigi!

Wir begrüßen Herrn Pater Tigi Abraham,

der während der Zeit, in der Pfarrer Babu im Urlaub ist, die Vertretung in unserer Seelsorgeeinheit übernimmt. Wir wünschen ihm eine schöne Zeit bei uns und danken ihm für die Bereitschaft, Herrn Pfarrer Babu zu vertreten. Sicher freut er sich wie alle seine Vorgänger, wenn er zum Kennenlernen in Familien eingeladen wird.

Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag am Freitag, 1. September um 14.30 Uhr in Steinhausen

Herzliche Einladung ergeht an alle Gemeindemitglieder der ganzen Seelsorgeeinheit und der Umgebung zur Herz-Jesu-Verehrung am 1. September. Anschließend an den Gottesdienst wird um ca. 15.00 Uhr der Barmherzige Rosenkranz gebetet. Zum Schluss werden noch die Kranken gesegnet. Die Beichtgelegenheit vor dem Gottesdienst entfällt.

Ich wünsche dir Leben – Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

Am Samstag, 16. September, lädt das Schönstatt-Zentrum Aulendorf alle Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien um 15 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

SCHULNACHRICHTEN



Das Schuljahr an der GWRs Drümmelbergschule wird erfolgreich beendet

Zum Schuljahresende erhielten die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule der GWRs Drümmelbergschule wie überall ihre Zeugnisse. Bei einem Notendurchschnitt von 1,9 und besser wurde ein Preis mit einem Buchgutschein, für einen Durchschnitt zwischen 2,0 und 2,4 eine Belobung verliehen. Im Anschluss an die große Pause ehrte Konrektorin Melanie Holl-Ege am vergangenen Montag die Schülerinnen und Schüler, die einen solchen Zeugnisdurchschnitt geschafft hatten. Verliehen wurden auch die Ehrenurkunden der Bundesjugendspiele, welche am 15.07. stattgefunden hatten und auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stadtlaufes in Bad Buchau erhielt



ten jeweils eine Urkunde sowie einen Sachpreis.

Hier die Preise und Belobungen der GWRs Drümmelbergschule:

Klasse 5:

Preis: Julia Buck, Helena Laux
Belobung: Adem Kanli, Yannick Hirscher, Sebastian Bohländer, Elias Strittmatter, Lukas Schill

Klasse 6:

Preis: Bleron Kradniqui, Huriye Tekelioglu
Belobung: Nadja Ramic, Nico Knaus, Selina Schill, Muhammed Aydin, Louis Geray

Klasse 7:

Belobung: Theo Fuchs

Klasse 8:

Preis: Mia Dangel, Lea Jaster, Selin Türk-

yilmaz, Annika Berendorf

Belobung: Marian Diehm, Kenan Ramic, Noah Richter, Aileen Rist, Marie Stuhlmüller, Altuna Thaqi, Jana Wild

Eine Ehrenurkunde für sehr gute Leistungen bei den Bundesjugendspielen erhielten:

Jennifer Heumann (Klasse 5), Selina Schill, Nadja Ramic, Albion Thaqi (Klasse 6), Leonie Seibold (Klasse 7), Ahmet Ayar, Timo Ege, Nico Heumann, Martin Müller, Josef Pusat, Noah Richter, Lea Jaster (Klasse 8)

Schulbeste der WRS waren Jennifer Heumann und Albion Thaqi.

Am Stadtlauf in Bad Buchau hatten teilgenommen: Michael Ege, Julia Buck, Jennifer Heumann (Klasse 5), Max Ströbele, Erol Ramic (Klasse 7), Marian Diehm, Timo Ege (Klasse 8)

Die GWRs Drümmelbergschule wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern und allen am Schulleben Beteiligten schöne und erholsame Sommerferien!

Abschied von der GWRs Drümmelbergschule

Mit dem Beginn der Sommerferien und dem Ende des Schuljahres neigte sich auch für vier Lehrerinnen und Lehrer ihre Dienstzeit an der GWRs Drümmelbergschule dem Ende entgegen. Am Dienstag, 25.07.2017 hatten sich pünktlich um 12.00 Uhr das Kollegium der Schule und einige Pensionäre im Foyer der Stadthalle eingefunden, um der festlichen Verabschiedung beizuwohnen.

Konrektorin Melanie Holl-Ege begrüßte alle Anwesenden und verabschiedete zunächst Gerhard Manz, der nunmehr fast 26 Jahre an der GWRs Drümmelbergschule unterrichtet hatte. Seinen Schuldienst hatte er zunächst in Ertingen begonnen, woraufhin er dann nach Riedlingen und Dürmentingen wechselte, um schließlich einen großen Teil seiner Amtszeit in Bad Schussenried zu verbringen. Aufgrund seiner fröhlichen und humor-

vollen Art war Herr Manz allseits sehr beliebt. Insbesondere hatte es ihm der Sportunterricht angetan, wofür er sich stets sehr einsetzte. So nahm er oft mit Schülerinnen und Schülern in der unterrichtsfreien Zeit an Fußballturnieren, Stadtläufen oder anderen Wettbewerben teil. Vor allem der Schwimmunterricht lag ihm am Herzen, welchen Herr Manz vor einigen Jahren wieder eingeführt hatte. An der Drümmelbergschule GWRs hinterlässt er eine entsprechende Lücke.

Lehrerin Marlene Boy begann vor sieben Jahren ihren Schuldienst an der Außenstelle der GWRs Drümmelbergschule in Ingoldingen. Nach der Elternzeit kehrte sie nun zu Beginn des Schuljahres nach Bad Schussenried zurück. Im kommenden Schuljahr wird sie an die Schillerschule nach Tettnang wechseln.

Ebenfalls verabschiedet wurde Elena Wild. Sie begann ebenso 2010 ihre Lehrertätigkeit in Bad Schussenried. Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird sie sich an einer anderen Schule neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen.

Auch Miriam Ullrich verlässt nach siebenjähriger Amtszeit die GWRs Drümmelbergschule. Im neuen Schuljahr wird sie an anderer Stelle ebenfalls eine neue Herausforderung antreten.

Melanie Holl-Ege überreichte im Namen der Schule allen drei Lehrerinnen und Gerhard Manz ein Präsent, bevor Lehrer Otto Gaissert im Namen des Kollegiums einige Worte an sie richtete und jedem im Namen der Kolleginnen und Kollegen ein Geschenk übergab.

Musikalisch gestaltet wurde die Verabschiedung vom Grundschulchor unter der Leitung von Andrea Christ und Bärbel Kolb am Klavier. Auch Herr Gaissert hatte für den langjährigen Kollegen Gerhard Manz ein Lied gedichtet und gab es in Gitarrenbegleitung zum Besten.

Im Anschluss an die offizielle Verabschiedung traf man sich noch in den Räumlichkeiten der GWRs Drümmelbergschule zu Speis und Trank und ließ die Feier gemütlich ausklingen.



OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



Räumung der städtischen Wassergräben im Jahr 2017

Für die Räumung der städtischen Wassergräben im Jahr 2017 stehen wiederum Haushaltsmittel in begrenzter Höhe zur Verfügung. Landwirte aus dem Bereich der Ortsverwaltung Otterswang können dringend erforderliche Grabenräumungen ab sofort zu den üblichen Sprechzeiten bei der Ortsverwaltung anmelden (Tel. 07525/8787). Gez. König



Freiwillige Feuerwehr

Treffen der Altersabteilung Otterswang

Die Altersabteilung trifft sich mit Ehepartner am Freitag, den 25.08.2017 ab 19:30 Uhr am Schwaigfurter Weiher zum monatlichen Treffen.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr

Tel. 2368 Fax: 927342

reichenbach@bad-schussenried.de



Dorfkultur Reichenbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 16.09.2017 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 16.00 Uhr in der Weihergaststätte am Schwaigfurter Weiher.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Sonstiges/Wünsche und Anträge
7. Verabschiedung

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr



Musiker beim Instrumentengruß zu Ehren des 60-jährigen Jubiläums des Musikvereins Reichenbach

Ein rundum gelungenes Geburtstagsfest

Frecher Brassound, sieben Musikkapellen, die im Sternmarsch zum Festzelt schreiten, über 200 Oldtimer-Schlepper und jede Menge bekannte Gesichter aus Nah und Fern – das alles gab's beim Sommerfest zum 60-jährigen Jubiläum des Musikvereins Reichenbach vom 28. – 31. Juli.

Trotz 30 Grad lief so manchem Besucher des Fests am Sonntag ein kleiner kalter Schauer über den Rücken, als sich nach dem Sternmarsch alle sieben Musikkapellen auf dem Sportplatz versammelten und gemeinsam musizierten. Zur Feier des 60-jährigen Jubiläums hatte der Verein sieben Kapellen geladen, die allesamt zusagten, um mit den Reichenbachern ihren Geburtstag zu feiern. Beim Fahneeinmarsch tobte das Festzelt und auch im Anschluss stieg die Stimmung von Minute zu Minute bei den Klängen des Musikvereins Unterwaldhausen. Sie wussten im Festzelt so richtig einzuheizen. Am Vormittag wurde bereits ein neuer vereinseigener Rekord aufgestellt: Über 200 Oldtimer-Schlepper tuckerten bei der 20. Oldtimer – Schlepperparade zum Festzelt und die Fahrer nahmen glücklich einen zu diesem Anlass von der Brauerei Ott mitgesponserten Bierkrug entgegen. Aber auch die Stadt Bad Schussenried und viele private Spender unterstützten den Verein in ihrem Geburtstagsjahr, wofür sich der Verein herzliche bedanken möchte.

Zum Festauftritt am Freitag hatten bereits die „LaPalomaBoys“ für Schwung und gute Laune gesorgt. Daran anschließend brachten die Jungs von der „Brasserie“ das Festzelt zum Kochen.

Der Samstag war legendär, hatte der Verein doch alle ehemaligen Reichenbacher, Allmannsweiler und Sattenbeurer zum Heimatabend eingeladen, was auf übertra-

schend große Resonanz gestoßen war. Das Festzelt war beinahe bis zum letzten Platz mit bekannten Gesichtern aus früheren Tagen, aber auch vielen heutigen Dorfbewohnern besetzt. Wer durch die Reihen ging, konnte die ausgelassene Stimmung förmlich spüren und immer öfter hörte man ein „Weißt du noch, damals...“. Verschiedene Programmpunkte, wie der Freischütz-Tanz, den acht jugendliche Musiker des Vereins eigens dafür einstudiert hatten, rundeten den Abend ab. Symbolisch streuten die Gäste Blumen samen in der Zahlenform einer 60, um damit ihre Verwurzelung mit der Heimat zu zeigen.

Unter den Klängen der Jubiläums-Kapelle und anschließend der Telefonband klang das Festwochenende der Reichenbacher bei Haxen und frischgezapftem Weißbier am Montagabend aus.



KATHOLISCHE
LANDJUGEND
BEWEGUNG
REICHENBACH

1. Reichenbacher Dartturnier

Am 11. August veranstaltete die KLJB das erste Reichenbacher Steel Dart Turnier. Ein buntes Feld aus 18 Spielern startete nach der Auslosung in die Gruppenphase. Unter Ihnen waren hauptsächlich Reichenbacher, aber auch Freunde aus Allmannsweiler, Uttenweiler und Biberach ließen den Spaß nicht aus. Die vier Gruppen machten im Modus 301 single out die zwei besten Spieler unter sich aus, welche sich dadurch für das Viertelfinale qualifizierten. In vier spannenden Spielen konnten sich Norbert Kästle aus Uttenweiler, Martin Wenger aus Biberach und die beiden Reichenbacher Wolfgang Gebhart

und Ralf Gaiser durchsetzen. Im Finale gewann Martin Wenger gegen Norbert Kästle im Modus 501 double out. Die KLJB bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Teilnehmern für die spannenden Spiele und den gelungenen Abend!

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



Freiwillige
Feuerwehr

Altersabteilung Feuerwehr Steinhausen

Am Mittwoch, den 30.08.2017 treffen wir uns um 20:00 im Gaushaus Linde im Schienenhof



Liebe Musikerinnen und Musiker,

die Sommerpause geht nun langsam zu Ende. Wir starten mit neuem Elan in den musikalischen Herbst. Wir freuen uns auf einen vollen Proberaum in dem bei viel Musik, die Freude am Musizieren zum Ausdruck gebracht wird.

Terminvorschau:

- Samstag, 2. September 2017
Polterabend
- Donnerstag, 7. September 2017
Musikprobe
- Donnerstag, 14. September 2017
Musikprobe
- Samstag, 16. September 2017
Hochzeit
- Sonntag, 17. September 2017, Magnusfest, Unterhaltungsmusik, 17.30 Uhr
- Montag, 18. September 2017
Magnusfest, Umzug, 10.15 Uhr

Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Abteilung Fußball

Aktive

Ergebnisse der letzten Wochen

Pokalspiel

SV Muttensweiler :

SV Ringschnait 5:6 (n.E.)

Kreisliga A

SV Kirchdorf : SV Muttensweiler 3:0

Reserve: 0:2

Tore: Christian Schwarzkopf,
Christoph Kehrlé

TSV Ummendorf : SV Muttensweiler 2:1

Tor: Christian Werner

SV Muttensweiler: SV Stafflangen 3:3

Tore: 2x Christian Werner, Patrick Ruß

Nach einem durchwachsenen Auftakt in Kirchdorf und einer deutlichen Leistungssteigerung gegen den TSV Ummendorf war auch im kleinen Derby gegen Stafflangen wieder einmal das Glück nicht auf Seiten des SVM. Nach einer 3:1 Führung in der 80. Spielminute, musste man in der Nachspielzeit noch den nicht unverdienten Ausgleich hinnehmen. Am kommenden Wochenende ist der SVM aufgrund einer Hochzeit spielfrei.

Spiel am Sonntag, 03.09.2017 (4. Spieltag)

SV Muttensweiler: SV Erlenmoos

Beginn: 15:00 Uhr

Reserve: 13:15

Spiel am Freitag, 08.09.2017 (5. Spieltag)

FV Biberach II : SV Muttensweiler

Beginn: 18:00 Uhr

Reserve: spielfrei

Jahreskarten SVM

Nach der regen Nachfrage im vergangenen Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder Jahreskarten für die komplette Kreisliga A Saison zu kaufen. Einfach beim nächsten Spiel Platzkassier Futa Bescheid geben ;-).

Ingo-Ferienstpaß Kicken mit den Großen

Auch die Aktiven des SVM waren gerne wieder bereit, mit den Jugendlichen der

Gemeinde ein paar schöne Stunden zu verbringen. Im Training mit den Großen konnten die Kleinen bereits die ersten Tricks und Finten zeigen, ehe es zum Highlight, dem gemeinsamen Abschlussspiel kam. Im Anschluss wurde noch zusammen gegrillt und jeder konnte sich im Zielschießen beweisen. Als Belohnung gab es noch ein kleines Eis. Vielen Dank an die Wurstmacher von der Rissstal Metzgerei für die leckere Wurstspende.

Jugendleitung SVM

Nachdem Josef Gleinser zum 1. Vorsitzenden des SV Muttensweiler aufgestiegen ist haben wir mit Andreas Maurer und Jürgen Hepp ein neues Jugendleiterteam finden können. Lieber Josef, vielen Dank für deine unermüdliche Arbeit für die Fußballjugend des SVM. Wir freuen uns und wissen, dass du dein neues Amt sicher auch hervorragend ausführen wirst. Andreas und Jürgen wünschen wir einen guten Start in das sicher nicht immer einfache Amt. Vielen Dank, dass ihr euch um den Nachwuchs und somit entscheidend für die Zukunft unseres SVM einsetzt.

Abteilungsleitung SVM

Jugendspielbetrieb in den Startlöchern

Der Spielbetrieb der Jugendfußballer beginnt bald wieder. Die verschiedenen Jugendlichen befinden sich derzeit in der Vorbereitung oder fangen demnächst an zu trainieren.

Die Trainingszeiten sind wie folgt:

A-Jugend

(Jahrgänge 99 u. 00) SGM Muttensweiler: Training findet bereits statt. Montags 18:30 Uhr auf dem Trainingsplatz in Schweinhausen und Donnerstag 18 Uhr auf dem Trainingsplatz in Ingoldingen.

Betreuer: Josef Gleinser (Steinhausen), Jens Freund (Hochdorf) und Thomas Denninger (Hochdorf)

B-Jugend

(Jahrgänge 01 und 02) SGM Hochdorf: Training findet bereits statt. Dienstag und Donnerstag jeweils um 18 Uhr auf dem Trainingsplatz in Winterstettenstadt.

Betreuer: Robin Richter (Muttensweiler) und Helmut Bader (Winterstettenorf)

C-Jugend

(Jahrgänge 03 und 04) SGM Winterstettenstadt: Training findet bereits statt.

KW 34: Montag und Mittwoch um 18 Uhr in Hochdorf.

KW 35: Montag und Mittwoch um 18 Uhr in Hochdorf.

KW 36: Montag, Mittwoch und Freitag um 18 Uhr in W-Stadt, Samstag um 9 Uhr in Hochdorf.

Ab Schulbeginn findet das Training am Montag in W-Stadt und am Donnerstag in Schweinhausen statt. Betreuer: Markus Brauchle (Hochdorf) und Phillip Ruß (Hochdorf)

D-Jugend

(Jahrgänge 05 und 06) SGM Hochdorf:

Training findet bereits statt.

Montag und Mittwoch jeweils 18.00 Uhr auf dem Trainingsplatz in Winterstettenstadt.

Betreuer: Markus Hetterich, Tim Gehrke (Winterstettenstadt) und Mark Lietz, Markus Buck (Hochdorf)

E-Jugend

(Jahrgänge 07 u. 08) SGM Muttensweiler: Training findet bereits statt.

Dienstag 17.30 Uhr in Muttensweiler

Betreuer: Uli Steinhauser (Muttensweiler)

Wichtig: Ab der E-Jugend muss ein Spielerpass beantragt werden. Aus diesem Grund bitten wir die Eltern der Spieler des Jahrgangs 2008 und auch 2009, welche beim SV Muttensweiler gemeldet sind, sich bei den Jugendleitern zu melden. Das Antragsformular sowie die Einverständniserklärung für das Spielerbild werden Ihnen weitergeleitet. Diese müssen dann ausgefüllt und mit einem Passbild beigelegt wieder abgegeben werden.

Kontakt: jjuhepp@gmx.de und andreas-maurer@online.de

F-Jugend

(Jahrgänge 09 und 10): SV Muttensweiler Training ab Mittwoch 06.09.17 um 17.00 Uhr in Muttensweiler.

Betreuer: Esra Einfalt (Muttensweiler) und Karl Sauter (Muttensweiler)

Bambini

(Jahrgang 2011 und jünger): SV Muttensweiler

Training ab Mittwoch 30.08.17 um 17.00 Uhr in Muttensweiler.

Betreuer: Benjamin Junker (Muttensweiler) und Alexander Frost (Muttensweiler)

Arsatius Consort – Wallfahrtskirche Steinhausen – 17.9.2017, 16 Uhr

Incontri Musicali - Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten

Im Rahmen der Konzerte der Wallfahrtskirche Steinhausen gastiert am Sonntag,



17. September 2017, um 16 Uhr das Arsatius Consort. „Incontri musicali“ ist das Programm überschrieben. Musikalische Begegnungen erfolgen auf verschiedenen Ebenen: einmal zwischen deutschen und italienischen Komponisten und dann – das ist das Besondere dieser Zusammenstellung, zwischen Europa und Amerika. Auf dem Programm stehen Werke von Biagio Marini, Philip Phile, Alexander Reinagle, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, Arcangelo Corelli.

Das Arsatius Consort wurde im Jahr 1988 von Georg Brunner in Schrobenuhen gegründet und nach dem Patron der Kirche in IImminster benannt, in der es seinen ersten Auftritt hatte. Georg Brunner ist Professor für Musik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg sowie künstlerischer Leiter der Sommerakademie für Alte Musik in Neuburg an der Donau. Seit fast 30 Jahren spielt das Ensemble auf Originalinstrumenten, schwerpunktmäßig Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auch jenseits ausgetretener Pfade, und hat eine Reihe CD-Aufnahmen vorgelegt, darunter eine ganze Reihe von Ersteinspielungen. Ständig erfährt das Ensemble Impulse durch Studien, etwa an der Sommer-



akademie für Alte Musik in Innsbruck, bei Ingrid Seifert und Charles Medlam, London, bei Reinhard Goebel, Nikolaus Harnoncourt, Anton Steck, Amandine Beyer und Gerhart Darmstadt, sowie durch die Zusammenarbeit mit namhaften Solisten (z. B. Jakob Lindberg /Laute, Dorothee Oberlinger/Blockflöte, Christine Schornheim/Cembalo), Vokalensembles und

Chören (z. B. Tölzer Knabenchor, Regensburger Domspatzen). Das Ensemble gastierte in diesem Jahr u.a. bei Bodenseefestival sowie bei Konzertreihen in Italien und Tschechien.

Karten sind an der Tageskasse erhältlich. <http://www.kg-steinhausen.de/seiten/konzerte/konzert.ht>; www.arsatius-consort.de

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1935/36

Wir laden Euch herzlich ein zu einer gemütlichen Einkehr am Donnerstag, 31. August 2017, 14.30 Uhr im „Zellersee-Café“.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Donnerstag, 31. August 2017, um 14.00 Uhr am Törle zu einer Wanderung. Anschließend Einkehr bei „Härles Mostbesen“ in Dunzenhausen. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrgang 1943/44

Hallo Jahrgänger!

Bitte anmelden für Jahresausflug am 6. September 2017 bei Franz und Christel Mayerföls, Tel. 07583/2259, Anmeldeabschluss 28. August 2017.

Jahrgang 1950/51

Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger, wir treffen uns am Mittwoch, 6. September 2017 um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz. Wir laufen gemeinsam nach Kürnbach und kehren in der Museumsvesperstube (Kaffee und Kuchen) ein. Diejenigen, die nicht mitwandern möchten, sind auch recht herzlich zur gemüt-

lichen Einkehr ab ca. 15.00 Uhr eingeladen. Später ist auch ein Vesper möglich. Wir freuen uns - Max und Konrad.

Jahrgang 1951/52

Unser nächstes Monatstreffen ist am Donnerstag, 31. August 2017. Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Café Andelfinger zu einer Radtour nach Sattenbeuren. Um 14.30 treffen wir uns beim Kartoffelhof / Bioladen Daiber zu einer Besichtigung. Anschließend findet dort eine kleine Verköstigung statt. Auch die „Nichttrader“ sind natürlich herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Viele Grüße JW.

Jahrgang 1953

Liebe Jahrgänger, unser diesjähriges Treffen steht an.

Nachdem unser erster zweitägiger Ausflug in den Bregenzerwald, bei schönstem Wetter und bester Stimmung ein voller Erfolg war, werden wir das nächste Jahr sicher wiederholen. Die Eindrücke wollen natürlich weitergegeben werden. Und was bietet sich da besser an, als unser jährliches Treffen, eine Woche nach dem Mangenfest. Dieses Jahr steht das Motto „Kartoffel trifft auf Butter und Käs“.

Wir wandern am 23. September nach Sattenbeuren zum neuen Kartoffelhof Daiber. Dort treffen wir ca. um 18:00 Uhr ein und werden einen schönen Abend in der „Knolle“ verbringen. Abmarsch ist 17:00 hinterm Rathaus. Wer nicht gehen kann, fährt direkt zur Knolle.

Bitte weiter sagen. Gesonderte Einladungen werden keine verschickt.

Anmeldung bis spätestens 18.09. bei Dieter Ege, Tel.: 0174 60 170 51 oder info@egebild.com.

Heimatstunde 2017

Herzliche Einladung ergeht zur Heimatstunde am Mangenfest unter dem Titel:

Stadtluft macht frei – 70 Jahre Stadterhebung Schussenried.

Das Theaterstück wird zweimal aufgeführt nämlich am Donnerstag, 14.09. 2017, 20 Uhr und Freitag, 15.09. 2017, 10.30 Uhr jeweils in der Stadthalle.

Wie immer ist der Eintritt mit Festabzeichen frei. Einlaß jedoch nur mit Platzkarten. Diese gibt es ab Montag, 04.09. 2017 bei der Tourist-Info im Rathaus.

**Redaktionsschluss
Dienstag, 10.00 Uhr**



Jugendfeuerwehr Bad Schussenried nimmt am Kreiszeltlager teil

Das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Biberach fand vom 28. bis 30 Juli 2017 in Laupheim statt. Auch die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried ließ es sich nicht nehmen daran teilzunehmen. Über 450 Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem gesamten Landkreis Biberach waren zu dem alle zwei Jahre stattfindenden Kreiszeltlager angereist. Der Ausrichter, die Jugendfeuerwehr Laupheim, hatten in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendfeuerwehr ein umfangreiches Programm erstellt.

Nach der Anreise am Freitagnachmittag wurde der Zeltplatz an der Kulturhalle Laupheim bezogen. In Kreisform bauten die Jugendfeuerwehren ihre Mannschaftszelte auf. Nach dem Aufbau trafen sich die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer zu einer Besprechung der wichtigsten Abläufe und des Programms. Die Verpflegung der Teilnehmer übernahm in gewohnter Weise die Feldküche Biberach. Nach einbrechender Dunkelheit ging es auf eine gemeinsame Nachtwanderung. Eine Vielzahl an Fackeln leuchtete den Jugendfeuerwehrmitgliedern dabei den Weg.

Nach dem Weckruf und dem Frühstück am Samstag hatte die Jugendfeuerwehr Laupheim eine Stadtralley organisiert. Hierbei lernten die einzelnen Jugendfeuerwehren auf dem Weg durch Laupheim die Stadt besser kennen. An verschiedenen Stationen mussten Geschicklichkeitsspie-

le gemeistert werden, wie beispielweise Maiskornttransport, nasse Schwämme fangen, Heißer Draht, langsames Fahrradfahren, Flip-Flop weitwerfen oder Schrauben und Muttern zusammenfügen. Am Nachmittag konnten sich die Gruppen dann im Freibad Laupheim bei kostenlosem Eintritt etwas abkühlen. Am Samstagabend fand dann die Siegerehrung der Stadtralley statt. Bei 26 teilnehmenden Gruppen konnte die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried einen guten 16. Platz erzielen. Nach einem gemütlichen Abend am gemeinsamen großen Lagerfeuer fielen zu späterer Stunde vielen der Jugendlichen die Augen zu, nach dem schon am vorherigen Abend nicht viel geschlafen wurde.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen, wurden dann die Zelte wieder zusammengepackt und der Zeltplatz gesäubert. Während der Verabschiedung durch Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Zielmann und der Rückfahrt nach Bad Schussenried, konnte auf ein erfolgreiches und gut organisiertes Zeltlager 2017 zurückgeblickt werden. Die ersten Tage der beginnenden Sommerferien wurden nach dem Zeltlager von den Jugendlichen bestimmt genutzt um den fehlenden Schlaf nachzuholen.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr im Monat Juni - Juli 2017

- 34 03.06.17, 23:45 Uhr, Brandmeldealarm
- 35 04.06.17, 00:01 Uhr, Wasser im Keller
- 36 04.06.17, 00:17 Uhr, Brandmeldealarm
- 37 04.06.17, 09:25 Uhr, Wasser im Keller
- 38 04.06.17, 21:00 Uhr, Wasseraustritt aus Schacht
- 39 07.06.17, 11:43 Uhr, Türöffnung
- 40 09.06.17, 14:02 Uhr, Fahrzeugbrand
- 41 12.06.17, 18:10 Uhr, Verkehrsunfall
- 42 15.06.17, 21:06 Uhr, Brennender Baum

- 43 07.07.17, 12:42 Uhr, Tierrettung
- 44 09.07.17, 22:40 Uhr, Wasser im Keller
- 45 14.07.17, 10:16 Uhr, Brandmeldealarm
- 46 15.07.17, 22:36 Uhr, Amtshilfe Polizei
- 47 17.07.17, 17:23 Uhr, Flächenbrand
- 48 23.07.17, 08:53 Uhr, Brandmeldealarm

Brandsicherheitswachen:

27.07.17 Stadthalle Bad Schussenried

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.ffw-schussenried.de

Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am 25. August 2017 im Florianstüble ab 18.00 Uhr.



Kräuterbüschelaktion

Eine Ehrensache ist es für eine Gruppe von Frauen geworden zu Maria Himmelfahrt Kräuterbüschel zu binden und sie den Gottesdienstbesuchern für eine Spende zu überlassen. Jedes Jahr wird neu entschieden, an welche gemeinnützige Einrichtung der Erlös gehen soll. Rund 800 € sind zusammengekommen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den fleißigen Frauen und allen Spendern!

Die Nutznießer in diesem Jahr sind einmal der Verein der Ravensburger Clowns, die Visiten in Seniorenheimen, Kliniken und sozialen Einrichtungen abhalten gemäß der alten Volksweisheit: Lachen ist die beste Medizin. Wer lacht, lebt länger – und vor allem gesünder. Die andere Hälfte erhält die Notfallseelsorge des Landkreises Biberach, die erste Hilfe für die Seele von Mensch zu Mensch in verschiedensten akuten Notfall- und Krisensituationen leistet.

Kartoffeltag bei Daibers in Sattenbeuren

Diese Exkursion hatten wir bereits im letzten Jahr geplant und wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt. Dann kamen plötzlich die Nachfragen. In diesem Jahr deshalb ein erneuter Termin. Am Freitag, den 29.9. treffen wir uns um 14.45 Uhr hinter dem Rathaus zur gemeinsamen Abfahrt. Die Wetterlage wird vorgeben, ob wir gemeinsam zu einem Kartoffelfeld oder direkt zum Kartoffelhof fahren. Einfach abwarten und auf alle Fälle anmelden bis spätestens 25.9. bei Marina Leidig, Tel. 3034 oder 07351-5809207. Die Anmeldung ist notwendig wegen der Fahrgemeinschaften und damit in Sattenbeuren unser abschließendes Vesper: Kartoffeln mit Käse und Quark entsprechend disponiert werden kann. Freuen wir uns auf viele Informationen rund um die Kartoffel, auf den Hofladen und, und, und



Das Leben ist ein Ponyhof...

Das konnten fast 30 Kinder bei unserem abwechslungsreichen Ferienprogramm auf der Reitanlage Fessler in Dunzenhausen erleben. Von Montag bis Donnerstag spielte sich alles rund um die Schulpferde- und Ponys ab. Von der Pflege, dem Führen und Reiten mit und ohne Sattel,

alleine oder zu zweit mit der besten Freundin auf dem Rücken des Lieblingsponys war alles dabei, was das kleine Reiterherz begehrt. Bei schönstem Wetter konnten wir auch eine Runde im Gelände und auf dem Platz drehen. Mittags gab es dann zur Stärkung für Kind und Pferd etwas leckeres zum Essen. Die Kinder waren mit Nudeln und Tomatensoße oder Pfannkuchen zufrieden, für die Pferde wurden tolle Menüs aus Äpfeln, Karotten und Hafer zusammengestellt. Viel zu schnell ging die schöne Zeit vorbei, aber jeder hatte die Gelegenheit sich mit seinem Lieblingspferd fotografieren zu lassen und anschließend wurde nach Her-

zenslust und Geschmack ein schöner Rahmen für das Erinnerungsfoto gestaltet. So konnten alle eine bleibende Erinnerung mit nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön geht an das Team unserer Übungsleiterinnen Tanja Schmid, Mandy und Sarah Fessler, Katja Bauch und Sandra Schwäble, die alle Kinder und vor allem die Pferde sicher im Blick und Griff hatten, um ein solches Ferienprogramm für die Kinder zu einem Erlebnis werden zu lassen. Ein Ferienkurs steht noch aus, doch leider sind dafür schon alle Plätze vergeben. Wir freuen uns im nächsten Jahr wieder auf Euch!



Stammtisch - Grillabend

(ho) Am Freitag, 25. August 2017, treffen sich die Albvereiner und Freunde zum Stammtisch ab 18.00 Uhr im Vereinsheim. Bitte Grillsachen selber mitbringen.

Erika und viele andere interessante Pflanzen

(wgho) Am Sonntag, 27. August 2017, lädt der Schwäbische Albverein Bad Schussenried zu einer reizvollen Wanderung ein. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Rathaus. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften zum Rothaus im Ried des Tannwalds zwischen Aulendorf und Bad Waldsee.

Bei einer ca. 1,5 bis 2 stündigen Wanderung erklärt Waltraud Glemser die vielfältige Flora dieser Riedlandschaft. Erforderlich ist gutes Schuhwerk. Nach der Wanderung ist eine Einkehr im Hofgut Elchenreute geplant. Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Voranzeige:

Wanderung in den Allgäuer Alpen

(ekho) Am Samstag, 09.09.2017, bietet der Schwäbische Albverein drei Wanderungen in den Allgäuer Alpen und in der Gegend von Füssen an. Die Touren haben verschiedene Schwierigkeitsgrade, so dass für jeden etwas dabei ist.

Tour 1 führt auf die Große Schlicke (2060 m) bei Vils. Bei der 15 km langen Strecke sind ca. 1200 Höhenmeter zu bewältigen. Diese Wanderung ist für geübte und ausdauernde Wanderer bestimmt.

Tour 2 beginnt in Pfronten an der Talstation der Breitenbergbahn. Nach mäßiger Steigung geht es ca. 1,5 km steiler bergan über die in Fels gearbeitete Mariengrotte zur Ruine Falkenstein. Dort eröffnet sich ein wunderbarer Ausblick ins Alpenvorland sowie in die Allgäuer Alpen. Nach einer Pause geht es auf dem Zirmgrat mit Zwölferkopf, Einerkopf und Salober über die Salober Alm zum Alattsee. Dort ist eine weitere Pause vorgesehen. Nun ist es nicht mehr weit über die Vilser Scharte hinab zum Ort Vils, wo der Bus die Gruppe 1 erwartet. Diese Wanderstrecke ist gut 10 km lang mit Auf- und Abstiegen von insgesamt ca. 580 m.

Tour 3 beginnt in Zell bei Eisenberg und

führt über Rehbichel zum Kögelweiher. Nach kurzer Rast geht es vorbei am Schlossweiher und dann auf einem schönen Waldweg hoch zur Burgruine Eisenberg. Dort werden wir mit herrlichem Alpenblick belohnt. Auf dem Weg zurück nach Zell machen wir eine Einkehr in der aussichtsreichen Schloßbergalm. Diese Strecke ist gut 10 km lang und hat insgesamt ca. 240 Höhenmeter. So ist diese Wanderung für jeden Wanderbegeisterten machbar.

Gemeinsamer Abschluss ist im Gasthaus „Bären“ in Zell.

Der Bus fährt ab **um 7:00 Uhr** an der Bushaltestelle Schulzentrum / Stadthalle Bad Schussenried. Die Ankunft ist um ca. 19.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich bis 05.09.2017 bei Erich Krug, Email: erich.krug@web.de oder Telefon: 0 75 83 / 22 97, oder Norbert Gross, Email: grossnorbert@gmx.de oder Telefon: 0 75 83 / 5 76.

Auch Nichtmitglieder fühlen sich sicher wohl in unseren Reihen!

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Kinderkleiderbörse des DRK Ortsverein Bad Schussenried
am Samstag, den 23.09.2017 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried mit Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Schwangere erhalten bereits ab 12:30 Uhr Einlass.

Infos zur Kinderkleiderbörse

- Annahme: Freitag, 22.09.17 von 18:00 – 19:00 Uhr
- Verkauf: Samstag, 23.09.17 von 13:00 – 15:00 Uhr
Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr
- Rückgabe: Samstag, 23.09.17 von 18:00 – 19:00 Uhr
- Kaffee- und Kuchenverkauf von 12:30 – 15:00 Uhr. Gerne auch zum Mitnehmen
- Anmeldung, Verkäufernummer und weitere Auskünfte erhalten Sie ab dem 15.08.2017 unter der Telefonnummer: 07525/3230147 (bitte nur bis 18:00 Uhr anrufen) oder kinderkleiderboerse-bad-schussenried@gmx.de

Helfer/innen und Kuchenspenden sind herzlich willkommen, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Teilnahmebedingungen:

- Pro Verkäufernummer können 40 Artikel sowie 2 Paar Schuhe abgegeben werden.
- Es wird ein **Unkostenbeitrag** (Höhe auf Anfrage) erhoben. Vom **Verkaufserlös werden 10%** einbehalten. Mit einem Teil des Erlöses wird die Jugendarbeit des DRK Ortsverein Bad Schussenried unterstützt.
- Folgende Artikel werden angenommen: Baby und Kinderkleidung bis Größe 180, Umstandsmode, Schuhe, Kinderwagen, Autositze mit gültiger EN-Nummer (ab ECE R44-03 oder höher), Spielzeug, Betten, Baby- und Kinderzubehör und Kinderfahrzeuge.
- Wir nehmen nur **gewaschene und saubere** Ware an.
- Die Verkäuferetiketten aus festem Papier müssen gut sichtbar und mit einem **starken Bindfaden** an der Ware angebracht werden.
- Etiketten (ca.6cm x 4cm) nur auf einer Seite wie folgt beschriften:

Verkäufernummer:	111
Artikel:	z.B. T-Shirt
Beschreibung:	z.B. rot, gestreift
Größe:	z. B. Gr. 80
Preis: 2,-	

- Zwei- oder mehrteilige Artikel sind

haltbar miteinander zu verbinden.

- An Spielsachen/Büchern/Fahrzeugen bitte **lösliche Klebeetiketten** verwenden.
- Puzzles bitte sicher verpacken, damit keine Teile verloren gehen.
- Kleinteile z.B. Lego festkleben
- Eine **Sortierung der Kleidung nach Größe ist erwünscht** (Größe aufsteigend, groß oben).
- Die Ware bitte in einem **Wäschekorb, stabiler Karton oder Klappkiste** mit der Verkäufer-Nummer - auf allen **4 Seiten** - gut sichtbar anliefern (**keine Tüten**).
- Waren von denen beim Verkauf die Etiketten abgegangen sind, werden beim Abholen auf einem gesonderten Tisch ausgelegt.
- Der **Verkaufserlös wird in bar ausgezahlt** (Betrag bei Erhalt bitte nachzählen - später keine Reklamation).
- Für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung wird nicht gehaftet.
- Ware bzw. Geldumschläge, welche am Rückgabetermin bis 19:00 Uhr nicht abgeholt wurden, werden dem DRK OV Bad Schussenried gespendet.



Zerwirkkurs mit dem Hegering Bad Schussenried

Fortbildungsveranstaltung für Jägerinnen und Jäger

(kam) Wild aus unseren Wäldern ist Fleischgenuss direkt aus der heimischen Natur. Das Rehwild bewegt sich frei in der Natur und frisst nur das was es wirklich fressen möchte. Wildfleisch ist bekanntlich fettarm, reich an Eiweiß, Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Das Wildbret muss sachgerecht gewonnen und behandelt werden. Aus diesem Grund ist es wichtig für den Jäger die richtige Schnitttechnik beim Ausbeinen und Feinerlegen anzuwenden und dabei ständig auf die Hygiene zu achten. Dietmar Hartmann von der Risstal Metzgerei Ingoldingen und Martin Steinle Metzger und leidenschaftlicher Jäger zeigten den Teilnehmern auf was bei der Wildbretverwertung insbesondere im Hinblick auf Hygiene und beim Zerlegen ankommt. Hierfür gibt es viele Hilfsmittel, aber zunächst muss der Waidmann auf eine sanfte Reifung des sensiblen Fleisches achten. Hierzu gab es von den beiden Metzgern viele praxisnahe und wertvolle Tipps. Wie man nach der Fleischreifung das Wild richtig zerwirkt, wurde den Lehrgangsteilnehmern in der praktischen

Arbeit an drei Rehen gezeigt. Dazu gehörte neben dem „aus der Decke schlagen“ auch das Lösen von Schulterblättern, Keulen und der richtigen Schnittführung beim Rehrücken und den kleinen Filets. Gezeigt wurde von Dietmar Hartmann und Martin Steinle auch, wie das gewonnene Wildfleisch richtig in kleinere Portionen aufgeteilt werden sollte. Hegeringleiter Karl Ammann dankte nach dem mehr als 3 stündigen Seminar den Kursleitern Hartmann und Steinle für ihr ehrenamtliches Engagement und den vielen Jägerinnen und Jägern für ihre Teilnahme.



Zweite Mannschaft verliert im Pokal

Letzten Donnerstag trat die zweite Mannschaft im Zellerseestadion zu ihrem Pokalmatch gegen den Bezirksligisten aus Bad Saulgau an. Trotz früher Führung durch Steffen Zepf hatte man gegen den stark aufspielenden Gegner keine Chance und verlor letzten Endes mit 5:1. Die erste Mannschaft hatte am Tag davor ein weiteres Testspiel gegen die Landesligatruppe aus Ostrach. Man schlug sich sehr achttbar gegen diesen Gegner und verlor letzten Endes nur knapp mit 2:3. Die Treffer erzielten Luca Maucher und Markus Stocker. In dieser Woche hat die erste Mannschaft spielfrei. Die „Zweite“ bestreitet am kommenden Sonntag um 17:00 Uhr einen weiteren Test auswärts gegen den SV Michelwinnaden.

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286,
E-Mail: info@Schussendruck.de

Nichtrauchen lohnt sich!

Klassen des Gymnasiums Ochsenhausen, des Wieland-Gymnasiums in Biberach und der Jakob Emele Realschule Bad Schussenried wurde von der AOK ausgezeichnet

Biberach, 11. August 2017: Freude unter den Klassensprechern des Gymnasiums Ochsenhausen, des Wieland-Gymnasiums Biberach und der Jakob Emele Realschule Bad Schussenried: Susanna Kraus-Janik, AOK-Expertin für Kinder- und Jugendgesundheit, hat die Schüler der teilgenommenen Klassen ausgezeichnet. Alle Schülerinnen und Schüler hatten sich zu Jahresbeginn verpflichtet, nicht zu rauchen – und haben sechs Monate durchgehalten. Dafür wurden sie mit einem Bewegungspaket für den Pausenhof belohnt. „Herzlichen Glückwunsch allen Klassen, die sich zu einem gesunden Lebensstil ohne Rauchen entschieden haben“, sagte Kraus-Janik bei der Übergabe zum Schuljahresende im Gymnasium Ochsenhausen, im Wieland-Gymnasium Biberach und in der Jakob Emele Realschule Bad Schussenried.

Das Projekt „Be smart – Don't Start“ ist für die Klassenstufen sechs bis acht konzi-



Die Klassensprecher der Klassen 8a, 8b und 8c der Jakob Emele Realschule Bad Schussenried

piert. Die Schüler nehmen freiwillig teil. Die Lehrerin oder der Lehrer meldet eine Klasse am Wettbewerb an, wenn mindestens 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler einer Klasse mitmachen wollen. Sie verpflichten sie sich in einem Vertrag, sechs Monate nicht zu rauchen und bestä-

tigen ihre Absicht monatlich. Rauchen mehr als zehn Prozent der Klasse, scheidet diese aus dem Wettbewerb aus. Die Aktion findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Wer im kommenden Schuljahr mitmachen möchte, erfährt mehr zur Aktion unter www.besmart.info



Hallo Kids!

Wer hat Lust am Hexentanz „coole Kids“ 2018 mitzumachen? Wir suchen 20-25 coole Hexen im Alter von 5-12 Jahren. Waveboard-Fahrer/innen, Inlineskater, Cityroller- und Skateboard-Fahrer/innen sind besonders gefragt. Meldet euch bei Michaela unter 0176/20903890 oder 07583/400458. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 10.09.2017. Wir freuen uns auf Euch!

Moni Uhlmann und Michaela Ege



Kunst, Krempel und sonstige Raritäten – Flohmarkt bei den Kleintierzüchtern in Bad Buchau

Wer kennt das nicht, im Keller, auf dem Dachboden und sonst wo im Haus türmen sich Dinge, die man die letzten Jahre nie mehr benutzt hat, aber zu schade sind zum Wegwerfen. Und außerdem gibt es da bestimmt noch jemanden, der ganz bestimmt noch Freude daran hat.

Um besagte Kunst, Krempel und sonstige Raritäten an den Mann, oder auch Frau, zu bringen, veranstaltet der Kleintier-

zuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau in seinem Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau am 26. August 2017 seinen 1. Kunst- und Krempelmarkt.

Das Vereinsheim liegt etwas abgelegen im Grünen. Jedoch ist der Verein auf evtl. schlechtes Wetter vorbereitet, denn die Ausstellungshalle bietet Schutz vor allerlei Überraschungen von oben.

Tische werden bereitgestellt, jedoch ist zu bemerken, dass diese nur in beschränkter Stückzahl vorhanden sind. Die Anmeldungen werden entsprechend Ihrem Eingang dafür berücksichtigt. Sollte kein Tisch mehr vorhanden sein, werden die Leute frühzeitig darüber informiert.

Für das leibliche Wohl ist in der angeschlossenen Vereinswirtschaft ebenfalls gesorgt, denn um den Charme dieses kleinen Marktes zu unterstreichen gibt es, wie zu Omas Zeiten, Rote Würste aus dem Wurstkessel u. selbst gebackenen Kuchen. Der Flohmarkt beginnt um 9:00 Uhr. Die Marktbesucher können ab 8:00 Uhr ihre Stände aufbauen. Interessierte Käufer können bis 16:00 Uhr stöbern und vielleicht auch auf wirkliche Raritäten stoßen.

Da nur eine Begrenzte Anzahl an Parkplätzen rund um das Vereinsheim zur Verfügung stehen, möchte die Verbandschaft die Besucher noch darauf hinweisen, dass auch bitte die öffentlichen Parkmöglichkeiten am städtischen Freibad genutzt werden können und die letzten Meter zum Vereinsheim zu Fuß zurück gelegt werden.

Auf gutes Verkaufswetter und zahlreiche Besucher freuten sich die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins.

Biergartengaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Wirtshaus- und Danzbodamusik mit der „Spundlochmusik“

Am Samstag, den 26. August 2017 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum ab 19 Uhr zu traditioneller, schwäbisch-alemannischer Tanzbodenmusik in den Biergarten ein. Der Eintritt ist frei!

Die „Spundlochmusik“, das sind sechs begeisterte württembergische Volksmusikanten, die sich der traditionellen Volksmusik Baden Württembergs und Süddeutschlands verschrieben haben. Wirtshausmusik, Danzbodamusik, feine Musik, virtuose Musik – Musik die Herz, Ohren und erst recht die Beine erreicht. Musik, wie sie erklang, als Urgroßvater Urgroßmutter zum Tanz ausführte. Das Repertoire besteht zur Hälfte aus traditioneller schwäbisch-alemannischer Tanzbodenmusik, die der Leiter der Gruppe, Wulf Wager, in eigener Feldforschung gesammelt hat. Die andere Hälfte besteht aus neu geschriebener Volksmusik aus dem Alpenraum.

Lassen Sie sich mitreißen und genießen Sie ein paar schöne Stunden.

Egal ob im Biergarten oder in den gemütlichen, rustikal eingerichteten Gasträumen – Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Wir bitten um Tischreservierung.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Erntezeit – Gefahren durch land- und forstwirtschaftliche Geräte im Straßenverkehr

Während der Erntezeit sind vermehrt landwirtschaftliche Fahrzeuge auf den Straßen unterwegs. Diese Fahrzeuge sind mit deren Geräten meist breiter als gewohnt und erfordern eine erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr.

Die landwirtschaftlichen Geräte werden gerade in der Erntezeit besonders stark beansprucht. Daher können Blinker und Rücklicht verschmutzt oder defekt sein. Das erhöht das Risiko eines Unfalls. Zwar sind die Fahrer der Geräte verpflichtet, diese in Ordnung zu halten, trotzdem empfiehlt die Polizei eine besondere Rücksicht gegenüber land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen.

Oftmals ist Eile geboten wenn es gilt, die Ernte ins Trockene zu bringen. Dabei darf die Sicherung der Ladung nicht vernachlässigt werden. Denn auch kleinere Heu- oder Strohballen, die auf die Straße fallen, können für Andere zu gefährlichen Hindernissen werden.

Gerade an Einmündungen von Feldwegen müssen Verkehrsteilnehmer zur Erntezeit mit verschmutzten Straßen rechnen, die gerade in Kurven und bei Nässe besonders gefährlich sind. Die Polizei rät daher: Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets an die Witterungs- und Straßenverhältnisse an. Landwirtschaftliche Arbeitsfahrzeuge sind oft nur mit einer Geschwindigkeit bis zu 25 km/h unterwegs. Wer den Traktor überholt, muss sicher sein, dass dieser am nächsten Feldweg nicht abbiegen möchte. Außerorts darf zum Überholen ergänzend Hupe und Lichthupe betätigt werden. Wer sich Traktoren nähert, sollte rechtzeitig vom Gas gehen. Auch sollte beachtet werden, dass Anbaugeräte (z.B. Schwader) beim Abbiegen ausschwenken können. Daher muss stets genügend Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Wer sich den besonderen Gefahren zur Erntezeit bewusst ist, seine Geschwindigkeit und den Abstand angemessen wählt und nur bei klaren Verhältnissen überholt, kommt sicher ans Ziel.

Die Polizei wünscht Ihnen eine gute Fahrt!
Ihr Polizeipräsidium Ulm

9. Gensenweiler „Land und Leute“

Das 9. Gensenweiler „Land und Leute“ bietet Ihnen am 2. September 2017 von 10 – 18 Uhr einen Markt mit Kunsthandwerk und regionalen Spezialitäten, wie Mehl, Honig, Rauchfleisch, uvm., sowie Vorführungen von Handwerkskünsten, wie Klöppeln, Korbflechten, Bürstenbinden uvm.

Bewirtung von 10 – 22 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Ablinsen, Kartoffelknudeln, Bauernschmaus uvm.

Kinderprogramm mit einer Märchener-

zählerin, Toben auf der Strohburg, Kutschfahrten, Ponyreiten, Streichelzoo und Spielangeboten.

Umfangreiches Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung, am Abend gemütlicher Weilerhock mit a-capella-Gesang, ab 21 Uhr das beliebte „Gensenweiler Karaoke“.

Der Erlös kommt wie immer einer gemeinnützigen Organisation in der Region zu Gute. www.gensenweiler.de

Netzwerk Demenz

Fortbildung für pflegende Angehörige und Begleiter von Menschen mit Demenz

RAVENSBURG (zfp) – Eine 9-teilige Fortbildungsreihe für Pflegende Angehörige und Betreuende zum Thema „Demenz“ bietet das Netzwerk Demenz ab 14. September 2017 in Reute/Bad Waldsee an. Organisatorin im Auftrag des Landkreises Ravensburg ist Brigitte Restle vom Netzwerk Demenz, ZfP Südwürttemberg in Weissenau.

An neun Donnerstagen, beginnend am 14. September 2017, treffen sich pflegende Angehörige und Betreuende jeweils von 14 bis 17 Uhr in der „Alten Schule“, Friedenslinde 1 in Reute. Verschiedene Fachreferenten gestalten die Nachmittage. Es geht dabei um das Krankheitsbild Demenz, den Umgang und die Kommunikation mit demenzkranken Menschen. Gleichzeitig kommen die Probleme der pflegenden Angehörigen zur Sprache. Ihnen werden Informationen zu den Hilfen und Angeboten im Landkreis und der Pflegeversicherung gegeben, aber auch Bewegungs- und Aktivierungsangebote aufgezeigt.

Neu in der Fortbildungsreihe ist das Thema „Humor als Schlüssel im Umgang mit Demenz“, „Aromapflege bei Menschen mit Demenz“ und „Musik - Ein Schlüssel zu Menschen mit Demenz“. Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern und ein Zusammenleben zuhause zu ermöglichen.

Das „Netzwerk Demenz“ wird vom Landkreis Ravensburg gefördert. Er übernimmt die Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Träger sind das Landratsamt Ravensburg und die „akademie südwest“ am ZfP Weissenau.

Informationen zur Fortbildungsreihe und den Terminen gibt's im ZfP Südwürttemberg, Standort Weissenau, bei Brigitte Restle, die unter Telefon 0751/7601-2040, Fax 0751/7601-42040, Mail: brigitte.restle@zfp-zentrum.de zu erreichen ist oder bei der Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren, Tel.: 07524 4093373, Mail: solidarische.gemeinde@kabelbw.de Beide nehmen Anmeldungen entgegen!

„Schluckstörungen – wie können pflegende Angehörige helfen?“

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Donnerstag, 07.09.2017 um 15.00 Uhr im Ochsenhauer Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach.

Dirk Haselbacher, Logopäde bei den Sana-Kreiskliniken, wird über Schluckstörungen informieren sowie darüber, wie Angehörige die Betroffenen unterstützen können. Bei einer Schluckstörung funktionieren die Organe (z.B. Zunge, Kehldeckel, Speiseröhre) oder Muskeln, die am Schlucken beteiligt sind, einzeln oder im Zusammenspiel nicht mehr richtig. Neurologische Krankheiten wie Parkinson, multiple Sklerose, ALS (amyotrophe Lateralsklerose), Demenz oder ein schweres Schädel-Hirn-Trauma können den Schluckreflex stören. Direkt nach einem Schlaganfall leidet etwa jeder Zweite unter Schluckstörungen – etwa 25 Prozent der Schlaganfall-Patienten haben auch später noch Probleme mit dem Schlucken. Wer nicht ohne Beschwerden essen oder trinken kann, bekommt leicht eine Lungenentzündung. Sie entsteht durch das Verschlucken und Verbleiben von Nahrung oder Flüssigkeit in den Atemwegen. Anzeichen dafür sind Fieber, Schüttelfrost, Husten, eitriger gelblicher oder grüner Auswurf, Kurzatmigkeit oder Schmerzen beim Atmen. Wenn der Patient versucht das Schlucken zu vermeiden, können sich nach einiger Zeit Symptome einer Mangelernährung oder „Austrocknung“ zeigen. Wie reagiert man als Angehöriger bei akutem Verschlucken? Wie unterstützt man die Nahrungsaufnahme am besten? Welche Nahrungsmittel sind geeignet, welche soll man vermeiden? Welche nützlichen Hilfsmittel gibt es?

Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen pflegen. Auch Menschen, die eine Pflegesituation auf sich zu kommen sehen, sind willkommen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Ursula Fietze, Tel. 07351/5005-130) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351/1502-50).

Biberacher Rondellkonzerte 2017

„Swing that Music“ mit dem virtuoson Trio Vibracao

Biberach (hbs) – Magnetische Melodien und wildes Temperament erwarten die Besucher beim fünften Biberacher Rondellkonzert am Sonntag, 27. August, ab 19 Uhr mit dem Trio Vibracao. Die Rondellkonzerte finden im Rahmen des Sommerferienprogramms an den Feriensonntagabenden in heimeliger und idyllischer Atmosphäre im Stadtgartenrondell statt, direkt unter dem „Weißen Turm“ gelegen. Weitere Infos gibt es unter www.munabc.de und www.facebook.com/BiberacherMusiknachtundRondellkonzerte.

Aktuelles von der Tourist-Information



Freie Plätze beim Ferienprogramm

Nr.	Datum	Angebot	Uhrzeit	Alter
17	28.08.2017	Wasserspiele	10.00 bis 13.00 Uhr	6 – 10 Jahre
18	29.08.2017	Wir backen	9.00 bis 13.00 Uhr	10 – 14 Jahre
19	30.08.2017	Kreativ Nachmittag	13.00 bis 16.00 Uhr	10 – 15 Jahre
20	31.08.2017	Afrika Tag	9.30 bis 15.00 Uhr	6 – 10 Jahre
21	01.09.2017	Rund um die Dampfbahn	14.00 bis 18.00 Uhr	6 – 12 Jahre

Freie Plätze beim Ferienprogramm

Nachdem bereits gut die Hälfte der Sommerferien und deshalb auch einige Programmpunkte des Ferienprogramms vorüber sind, gibt es für die letzten Angebote doch noch freie Plätze:

Die Anmeldung erfolgt über die Tourist-Information Bad Schussenried zu deren Öffnungszeiten – Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, Montag von 14.00 bis

18.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr – persönlich oder telefonisch unter 07583 / 9401-74 oder per Mail info@touristinfo-bs.de.

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- Juli 2017 -

Tiefste Temperatur am 04.: + 10,4°C (+ 8,0°C)

Höchste Temperatur am 19.: + 31,2°C (+ 32,3°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 18,6°C (+ 19,4°C)

Monatssumme des Niederschlags: 148,0 mm (142,0 mm)

Gesamtsonnenscheindauer: 213,2 Stunden (256,8 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



Ein richtiger Schaukelsommer mit einem stetigen Auf und Ab der Temperaturen

Die Berg- und Talfahrt der Temperaturen bot uns im vergangenen Juli ein ausgesprochen wechselhaftes Sommerprogramm. Auf schwül-warme bis richtig heiße Tage folgten auch immer wieder feucht-kühlere Wetterphasen.

Es verging kaum ein Tag, an dem sich nicht irgendwo in der Region in der häufig labilen, schwül-warmen Luft teils heftige Schauer und Gewitter bildeten. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried wurden mehr als 20 Gewitter gezählt. Und die hatten es mitunter in sich. Vor allem von der Donau und vom Bodensee meldeten die zahlreichen Wetterbeobachter der Wetterwarte Süd einige richtig schwere Gewitter, lokal begrenzt sogar Unwetter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen. Besonders betroffen davon war am 08. Juli (Samstag) der Bodenseekreis, mit Schwerpunkt die Region um Friedrichshafen.

Ausgerechnet zum Beginn der Sommerferien sorgten die beiden Tiefdruckgebiete "Alfred" und "Bernhard" für Herbststimmung mitten im Hochsommer. Während bei Höchstwerten von 12 bis 17 Grad vom westlichen Bodensee bis hinauf auf die Baar und Westalb nur wenig Regen vom Himmel kam, schüttete es an der Iller und im Allgäu mancherorts wie aus Eimern. Örtlich fielen mehr als 100 Liter auf den Quadratmeter und auf dem rund 2500 Meter hohen Säntis gab es sogar Schnee. Da auch die Gewitterzellen ihre Regenlast

naturgemäß sehr ungleichmäßig über die Region verteilten, weisen die Niederschlagsmengen ein enorme Bandbreite auf. So verbuchte Hermann Späth in Schelklingen-Gundershofen mit 224,0 Liter/m² den höchsten Niederschlagswert eines Monats seit Beginn seiner Messungen im Jahre 1979, auf der knapp 1000 Meter hoch gelegenen Steinbergalm in der Adelegg waren es sogar 242,9 Liter/m². Dagegen verzeichnete Josef Zell in Bad Waldsee-Haisterkirch lediglich 92,3 Liter/m² und Sascha Müller in Aulendorf-Zollenreute gar nur 76,7 Liter/m².

Völlig einheitlich waren jedoch die Temperaturverhältnisse. Während der Norden Deutschlands häufig von Tiefausläufern mit kühlerer Meeresluft beeinflusst wurde, brachte das Azorenhoch Süddeutschland des Öfteren warmes, zeitweise richtig heißes Sommerwetter, sodass dieser Juli zwischen Alb und Alpen, trotz einiger Verschnaufpausen des Sommers, überall rund ein Grad zu warm ausfiel. Dabei wurden an der 575 Meter hoch gelegenen Wetterzentrale in Bad Schussenried immerhin 14 Sommertage mit einer Höchsttemperatur von 25 Grad und mehr (30-jähriger Mittelwert: 8,9 Tage) und vier Hitzetage mit über 30 Grad (Mittelwert: 1,1 Tage) registriert.

Es ist ein warmer, gewitterreicher Sommer und ein stabiles Schönwetterhoch wollte sich bislang noch nicht einstellen. Mit dem August hat zwar die Haupturlaubs-

zeit der Jahres begonnen und entsprechend hoch sind auch die Erwartungen an die letzten Sommerwochen, doch für die bereits sichtbar von Sonne und Hitze gezeichneten Alpengletscher, wären deutlich kühlere Temperaturen durchaus wünschenswert.

WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter www.wetterwarte-sued.com.

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Die Hebammen und Ärzte des Geburtszentrums im Sana Klinikum Biberach sowie die Kinderärzte aus Biberach laden am Donnerstag, den 31. August 2017 zum nächsten Geburtsinformationsabend ein. Dabei werden unter anderem das Geburtshilfe-Konzept des Biberacher Geburtszentrums vorgestellt und Fragen rund um die Themen Geburt und Kind beantwortet. Im Anschluss haben Interessierte die Möglichkeit, das Geburtszentrum mit den Kreißsälen zu besichtigen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Saal 1/2 des Sana Klinikums Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255 sowie online unter www.kliniken-bc.de.



**Sonntag, 02.07.2017 bis
Sonntag, 29.10.2017**

Sonderausstellung: SCHWEBEN -
FLIEGEN - FALLEN, Kloster Schussenried

**Sonntag, 09.07.2017 bis
Sonntag, 13.08.2017**

Gabriele Traub: Schrittzähler - Alle
Schritte zählen, Kloster Schussenried

Freitag, 25.08.2017

um 19:00 Uhr: Stimmungsmusik vom
Feinsten mit dem singenden Bauer
"Theo", Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag, 26.08.2017

11:30 Uhr: Musikverein Sigmaringen-
dorf sorgt für beste musikalische
Stimmung, Schussenrieder Erlebnis-
brauerei

19:00 Uhr: Wirtshaus- und Danzboda-
musik mit der "Spundlochmusik",
Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Sonntag, 27.08.2017,

um 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Familien-
sonntag "Kartoffelernte", Oberschwä-

bisches Museumsdorf und Dampfbahn-
anlage Kürnbach. Fahrbetrieb auf der
Dampfbahnanlage 11:00 bis 17:00 Uhr

11:30 Uhr: Musikverein Frohnstetten
e.V. sorgt für beste musikalische Un-
terhaltung, Schussenrieder Erlebnis-
brauerei

17:30 Uhr: Blasmusik mit den Original
Bidumtaler Musikanten, Schwarzbier-
haus "Dicke Hilde" Lufthütte

**Montag, 28.08.2017 bis
Donnerstag, 31.08.2017**

von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr: Ferienreit-
kurs, Reitstall Fessler, Dunzenhausen 5,
Bad Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

**Öffnungszeiten Bibliothekssaal
und Kloster Schussenried**
Dienstag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00
– 17.00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Kutschenmuseum
Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

rei auf dem Programm – und das alles bei
freiem Eintritt!

„Theo“ aus Oberschnaitbach singt Songs
der 70er und 80er und interpretiert Udo
Jürgens, Peter Maffay und Frank Sinatra
authentisch und live und präsentiert das
Ganze mit einer humorvollen Modera-
tion. Machen Sie mit bei der Wirtshaus-
gaudi und genießen Sie die einzigartige
Atmosphäre. Bei Regenwetter findet die
Veranstaltung in der Museumsschänke
statt.

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei –
garantiert für alle Altersklassen- jedes
Wochenende Live-Musik, der Eintritt ist
immer frei.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER
Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter:
www.schussenrieder.de oder per Mail
unter: info@schussenrieder.de

Anzeigenannahme für den Schussenbote:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,
Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de

Kinderferienprogramm Bad Schussenried

Die genauen Veranstaltungstermine kön-
nen Sie in der Ausgabe 27 des Schus-
senbote vom 7. Juli 2017 nachlesen.

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr**

Biergartengaudi in der SCHUSSENRIE- DER Erlebnisbrauerei

Stimmungsmusik vom Feinsten mit d. singenden Bauer „Theo“

Am Freitag, den 25. August 2017 lädt die
Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bier-
krugmuseum zu Stimmung, Witz und
Gaudi mit „Theo Faller, dem singenden
Bauer“ ein. Ab 19 Uhr steht beste Unter-
haltung im Biergarten der Familienbraue-